

Fortbildung für Ehrenamtliche und Engagierte:

Honorare, Minijobs – Was ich wissen muss, wenn ich Menschen bezahle

Remlingen. Es gibt kaum eine Initiative oder einen Verein, die nicht zumindest in indirekter Form auch Menschen bezahlen, sei es in Form von Aufwandsentschädigungen, Honoraren oder Stundenentgelten. Auf den ersten Blick gibt es eine Vielzahl verwirrender Begriffe, die nur schwer zu unterscheiden sind. Im Seminar wird an konkreten Fällen aus der Praxis auf die einzelnen Beschäftigungsformen eingegangen und ein einfaches Unterscheidungsstrickmuster entwickelt. Dabei wird besonderer Wert auf die Unterscheidung verschiedener Beschäftigungs- bzw. Bezahlungsformen gelegt. In einem gesonderten Teil wird ausführlich auf den Begriff der Aufwandsentschädigungen eingegangen, der oft missinterpretiert wird und eine große Fehlerquelle sein kann.

Die Referentin Dr. Elke Flake baute Anfang der 80er Jahre das

Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga in Braunschweig mit auf und war hier bis 2019 geschäftsführend im Bereich Verwaltung und Finanzen tätig. Als Regionalberaterin des Landesverbandes Soziokultur Niedersachsen hatte sie mit allen Bereichen des freien Kulturbereiches zu tun. Seit Anfang 2019 ist sie „nur“ noch freischaffend als Beraterin aktiv. Sie verfügt über ein umfangreiches praxisnahes Wissen zu fast allen Themen, mit denen Vereine und Initiativen sich neben ihrer inhaltlichen Tätigkeit befassen müssen.

Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Elm-Asse

Datum: Mittwoch 25. Januar

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Ort: Remlingen, Dorfgemeinschaftshaus, Asseweg 20

Anmeldung per E-Mail bitte an servicestellekultur@lk-wf.de